

News

# Scotty, wir brauchen mehr Saft!

Wie aus einem CPC 100 eine tragbare und leistungsstarke Hochspannungsquelle wird.

Erinnern Sie sich noch an die Originalserie „Star Trek“? Die Serie, in der Captain Kirk in fast jeder Folge bei Chefindingenieur Scotty mehr Leistung anforderte? Wie Captain Kirk haben unsere Kunden uns vor eine ähnliche Herausforderung gestellt: Sie wollten eine Lösung für eine leistungsstarke, aber gleichzeitig kompakte und tragbare Hochspannungsquelle.

Und genauso wie Scotty können auch wir jetzt Folgendes sagen:

»Aye, Captain, wir haben noch eine Menge Leistung zur Verfügung.«

Mit der CPC Sync Funktionalität haben wir einen hoch modularen Ansatz entwickelt, mit dem bis zu drei CPCs synchronisiert werden können, um eine Hochspannungsquelle mit bis zu 15 kVA zu bilden. Jedes CPC wiegt dabei nur 29 kg und wird in einem Transportkoffer auf Rädern geliefert. Dadurch kann das gesamte System von einer Person gehandhabt werden.

Somit kann das CPC Sync auch an abgelegenen und schwer zugänglichen Orten mit begrenztem Raum eingesetzt werden. Ein gutes Beispiel für einen solchen Ort sind Windkraftanlagen (WKA), mit einem Trockentransformator. Dort

kann das CPC Sync als Hochspannungsquelle für Stehspannungsprüfungen und Teilentladungs (TE)-Messungen, z. B. in Kombination mit dem TE-Prüfgerät MPD 600, eingesetzt werden.

Okay, wir sind immer noch nicht in der Lage, unser CPC Sync-System genau wie Scotty zu Ihnen zu beamen. Aber hey, mal sehen, welche Innovationen die Zukunft bringt.

(1) CPC 100 Steuergerät, (2) Hochspannungsquelle (CPC 100/80),  
(3) TRC1 Fernsteuereinheit, (4) Anpasstransformator, (5) TE-Prüfequipment

